



Gemeinde Obertraubling

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Informationen aus dem Quartiersbüro

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Obertraubling,

gerne informieren wir Sie über den aktuellen Stand einer Entwicklung in der Gemeinde, über die Sie eventuell bereits 2021 im Gemeindeblatt gelesen, oder von der Sie bereits anderweitig erfahren haben.

Die Gemeinde Obertraubling möchte die Gemeinde so gestalten, dass auch ältere Bürgerinnen und Bürger in ihrem vertrauten Wohnumfeld verbleiben und möglichst unabhängig und selbstbestimmt leben können. Um dieses Ziel zu erreichen, gilt es, eine Infrastruktur aufzubauen, die an die Bedürfnisse älterer Menschen angepasst ist – und damit allen Generationen zugutekommt.

Das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales fördert dieses Projekt mit Mitteln nach den Förderrichtlinien „Selbstbestimmt Leben im Alter – SeLA“. Das hierfür ausgearbeitete Konzept mit dem Titel „**Altersgerechte Quartiersentwicklung in der Gemeinde Obertraubling**“ beinhaltet die thematischen Schwerpunkte: „Wohnen und Grundversorgung“, „Pflege und Unterstützung“ sowie „Beratung und soziale Netzwerke“. Um die jeweiligen Schwerpunkte des Konzepts umzusetzen, werden nun Schritt für Schritt Arbeitsgruppen gegründet.

Wenn Sie sich vorstellen können, bei einer der vorgenannten Arbeitsgruppen mitzuwirken und sich aktiv mit „Rat und Tat“ einzubringen und dazu - oder allgemein Fragen haben, freue ich mich über Ihren Anruf unter der Durchwahl **09401 9601-36**.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die Anzahl der Teilnehmer in den Arbeitsgruppen eventuell begrenzen und wir uns an die jeweils aktuellen Corona-Verordnungen halten müssen.

Ihre Ursula Schmid

Information über Beratungsangebot für Blinde und Sehbehinderte am 16. Mai 2022 im Rathaus Obertraubling

Die Selbsthilfeorganisation „Blickpunkt Auge“ des Bayerischen Blinden und Sehbehindertenbundes (BBSB), bietet für Blinde, Sehbehinderte und von einer Sehbehinderung bedrohten Menschen



- am Montag, den 16 Mai 2022, von 9.30 Uhr bis 12 Uhr,

eine kostenlose Beratung **im Rathaus Obertraubling, Sitzungssaal (Zimmer 19, OG)**, an.

Die ehrenamtlichen, selbst Betroffenen, und auf das Thema Sehbehinderung ausgebildeten Mitarbeiter, können spezielle Auskünfte über Augenerkrankungen, entsprechende Hilfsmittel

und Tipps für den Alltag geben. Sie beraten über rechtliche und finanzielle Ansprüche und unterstützen, wenn gewollt, die betroffenen Menschen.

Um **telefonische Anmeldung** bei der Beratungsstelle des BBSB e. V. **bis zum 9. Mai 2020** unter der Durchwahl **0941/59565-0** oder **0160/2175412** und die Beachtung der aktuell gültigen 2G-Regeln wird gebeten.

Beratungsangebote von Mitarbeiterinnen des Landratsamtes Regensburg zur Pflege- und Wohnberatung - nun auch im Rathaus Obertraubling

Der Fachbereich Pflege- und Wohnberatung des Landkreises Regensburg bietet nicht nur eine Beratung zur Pflege und Wohnraumanpassung im Landratsamt Regensburg an, sondern auch telefonisch, bei Ihnen zu Hause und seit Neuestem im Rathaus Obertraubling.

Die Gemeinde Obertraubling stellt im Rathaus einen Raum zur Verfügung, um eine wohnortnahe und schnell erreichbare Beratung für ihre Bürgerinnen und Bürger zu ermöglichen.

Das Angebot des Sachgebietes Hilfen in schwierigen Lebenslagen umfasst im Bereich der Pflege eine Beratung zu den Leistungen der Pflegeversicherung, Hilfe bei Antragstellung eines Pflegegrades sowie Unterstützung bezüglich der Begutachtungs-/Widerspruchsverfahren durch den MD Bayern. Eine Hilfestellung bei der Beratung zum Schwerbehindertenausweis ist ebenfalls möglich.

Zur Entlastung pflegender Angehöriger bietet der Landkreis Regensburg stundenweise Unterstützung durch geschulte, ehrenamtliche Helfer an: die Helferkreise „Auszeit“ (für Menschen mit Demenz) und „MeHr Leben“ (für Menschen mit erworbener Hirnschädigung).

Im Bereich der Wohnberatung erhalten Sie Informationen, wie Sie Ihren Wohnraum an Ihre altersbedingten Bedürfnisse anpassen können, zum barrierefreien Bauen nach der DIN 18040-2 sowie zu weiteren Fördermöglichkeiten. Gerne können Ihnen auch verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten zu Alltagshilfsmitteln aufgezeigt werden.

Um **telefonische Anmeldung** beim Fachbereich Pflege- und Wohnberatung wird gebeten. Sie erreichen Frau Mai unter der Durchwahl **0941/4009-198** und Frau Reichel unter der Durchwahl **0941/4009-149**. Falls Sie eine Beratung im Rathaus Obertraubling wünschen, werden sich die Mitarbeiterinnen mit mir in Verbindung setzen und ich reserviere gerne einen Raum. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir uns stets an die jeweils aktuellen Corona-Verordnungen halten müssen.